

## Forenübersicht

### Forum 1

#### **ELTERN STÄRKEN - Jugendamt und Eltern im Dialog**

ELTERN STÄRKEN – dieses Konzept verfolgt das Jugendamt Dortmund seit 2001. Mit der Einrichtung des Fachreferats Elternbildung wurde beim Jugendamt Dortmund damit begonnen, die dialogische Elternbildung systematisch in der Arbeit des Jugendamtes zu verankern. Mit Eltern im gleichwürdigen Dialog zu sein, bedeutet, der Fähigkeit von Eltern Vertrauen entgegen zu bringen, dass sie den jeweils eigenen und „richtigen“ Weg im Umgang mit ihren Kindern finden können. Eltern behalten ihre Autonomie - das stärkt sie. Ca. 1500 – auch so genannte „bildungsferne“ – Eltern nehmen jährlich das Angebot von Dialogischen Elternkursen an. Im Forum wird der Weg des Jugendamtes Dortmund in der Elternbildung vorgestellt und ein praktischer und handlungsorientierter Einblick in die dialogische Elternbildung gegeben.

### Forum 2

#### **Frühe Hilfen - Eine Chance für die Prävention!**

Junge Familien zu unterstützen, Eltern zu bilden, gehört zu den zentralen Aufgaben des Jugendamtes. Je früher Probleme erkannt werden, je früher Familien bereit sind, Hilfen anzunehmen, umso weniger braucht später interveniert zu werden. Im Forum werden zunächst die Problematik der Zugänge zu jungen Familien sowie die Frage angesprochen, wie diese motiviert werden können, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Zwei Projekte aus dem Bereich der Frühen Hilfen sowie ein Statement zu strukturellen Fragen in diesem Zusammenhang geben Einblick in die gegenwärtige Praxis.

### Forum 3

#### **Kann Schule die Erziehungskompetenz von Eltern stärken?**

Im Forum werden exemplarisch zwei Antworten auf diese Frage gegeben: Die Nikolaus-August-Otto-Oberschule, eine Hauptschule in Berlin - Lichterfelde, befindet sich seit vier Jahren gemeinsam mit den Eltern in einem Verständigungsprozess über Prägung, Erziehung, Werte und Normen sowie Möglichkeiten konstruktiver Kommunikation. Ziel ist es unter anderem, die Gespräche zwischen Eltern und Lehrer/innen so zu gestalten, dass sie langfristig erfolgreich sind. Der arabische Verein Al-Dar stellt sein Projekt Al-Ahel vor, bei dem es vor allem darum geht, eine kulturelle Brücke zwischen Eltern und Schule zu schlagen, gegenseitige Vorurteile zu verringern und ebenfalls zu einer Verständigung über unterschiedliche Erziehungsvorstellungen beizutragen.

### Forum 4

#### **Gemeinsam Verantwortung übernehmen – Wie Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule gelingen kann**

Die Dortmunder Grundschule Kleine Kielstraße liegt in einem sozialen Brennpunkt. 83% ihrer Schüler/innen haben einen Migrationshintergrund. Dies wird als Herausforderung definiert und es wird fortlaufend nach Antworten gesucht. Auf vielen Ebenen leistet die Schule vorbildliche Arbeit und ist deswegen 2006 mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet worden. Eine Säule dieser Arbeit ist das hervorragende Zusammenwirken mit den Eltern. Wie es der Schule gelingt, Eltern mitverantwortlich einzubeziehen, wird Gegenstand des Forums sein. Gelungene Gespräche sind oftmals die Voraussetzung für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern. Was müssen Pädagog/innen wissen und können, um in einen Aus-

tausch mit Eltern zu gelangen, in dem offen auch über Probleme gesprochen wird und der gleichzeitig von Anerkennung und Wertschätzung geprägt ist? Wichtige Grundlagen hierfür werden vorgestellt und am Beispiel einiger praktischer Übungen erfahrbar gemacht.

### **Forum 5**

#### **Erziehungspartnerschaften - Elternarbeit in der Kita**

Die Kita ist die erste Institution, die neben der Herkunftsfamilie Erziehungsaufgaben wahrnimmt. Die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erziehern ist daher von entscheidender Bedeutung für den pädagogischen Alltag. In diesem Forum soll daher der Frage nachgegangen werden, wie diese Partnerschaft hergestellt werden kann und wie insbesondere die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe durch die Erziehenden in den Kitas gestärkt werden können.

### **Forum 6**

#### **Stärkung der Erziehungskompetenzen der Erzieherinnen und Erzieher**

Jedes Kind hat das Recht auf eine lebenswerte persönliche Perspektive und auf Teilhabe am Bildungsreichtum unserer Gesellschaft. Um diese Ziele zu erreichen, bedarf es neben individueller Förderung der Kinder selbst und der Unterstützung der Eltern zunehmend erweiterter Kompetenzen von Erzieherinnen und Erziehern bei der Wahrnehmung ihrer Aufgabe. Welche Fähigkeiten die Erziehenden im Bereich der Institution Kita aufweisen müssen und wie ein solches Anforderungsprofil realisiert werden kann, wird aus Sicht von Lehre, Praxis und Träger dargestellt.

### **Forum 7**

#### **Koordinierter Kinderschutz - ein mühsamer Weg?**

Zahlreiche Fälle von Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung bewegen die Öffentlichkeit immer wieder. Im Forum wird ein Blick auf bestehende Netzwerke geworfen und der Frage nachgegangen, ob unsere Hilfesysteme den hohen und wachsenden an sie gestellten Anforderungen gerecht werden.